



Transaktionssysteme

Click&Buy (International) AG

Industriestraße 18
CH-6300 Zug

Telefon: +49 (0) 211 / 4 54 57 00
Telefax: +49 (0) 211 / 4 54 57 10

service@de.clickandbuy.com
www.clickandbuy.com

Version: 5.2 Date; 20/4/07

ClickandBuy Modul-Handbücher

© ClickandBuy (International) AG. Alle Rechte vorbehalten.

Rechtsbelehrung

Kein Teil der Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der ClickandBuy (International) AG reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die ClickandBuy (International) AG übernimmt keine Gewähr für die Funktion einzelner Programme oder von Teilen derselben. Insbesondere übernimmt sie keinerlei Haftung für eventuelle aus dem Gebrauch resultierende Folgeschäden.

Inhaltsverzeichnis

1 Das ClickandBuy Transaktionssystem	1
1.1 Voraussetzungen für den Einsatz	1
1.2 Funktionsweise	1
1.2.1 Was ist ein ClickandBuy Transaktionslink?	2
1.2.2 Die Parameterübergabe	2
1.2.2.1 Parameter "price"	3
1.2.2.2 Parameter "cb_currency"	3
1.2.2.3 Parameter „cb_content_name_utf“	4
1.2.2.4 Parameter „externalBDRID“	4
1.2.2.5 Parameter "result"	4
1.2.2.6 Individuelle Parameter	4
1.2.3 Das Transaktionsskript	5
1.2.4 Transaktionsabsicherung durch Second Confirmation	6
1.2.4.1 Wie integrieren Sie die Second Confirmation?	6
1.2.4.2 Wie nutzen Sie das Transaction Manager Interface (TMI)?	6
1.2.4.3 Die TMI-Methode isExternalBDRIDCommitted	7
1.2.4.4 Der Komplexe Typ ClickAndBuy.Transaction.BDRProcessingState ...	7
2 Anhang	8
2.1 Aktivitätendiagramm	8
2.2 Sequenzdiagramm	9
2.3 Verbotene Parameterbezeichnungen	10

1 Das ClickandBuy Transaktionssystem

Das Transaktionssystem von ClickandBuy ist eine web-basierte Schnittstelle zur Zahlungsabwicklung zwischen Anbietern, Kunden und ClickandBuy. Es kann zum Beispiel für die folgenden Abrechnungsvarianten eingesetzt werden:

- Aufladen von Kunden- oder Guthabenkonten
- Abrechnung von Dienstleistungen im Internet
- Abrechnung digitaler oder physikalischer Waren von Shop-Systemen
- Abrechnung einmaliger Transaktionen

Besondere Funktionsweise: Ein von Ihnen als Anbieter erstelltes Zahlungsverbuchungsskript (im folgenden "Transaktionsskript" genannt) entscheidet, ob ClickandBuy eine Transaktion tatsächlich verbuchen soll oder nicht. Dies wird ermöglicht, indem das Transaktionssystem nach einem Handshake-Verfahren arbeitet.

1.1 Voraussetzungen für den Einsatz

Um das ClickandBuy Transaktionssystem nutzen zu können, sind folgende Voraussetzungen notwendig:

1. Sie haben ein Premium-Konto bei ClickandBuy.

Das Feature "Transaktionssystem" steht allen Anbietern mit Premium-Konto zur Verfügung und wird Ihnen auf Anfrage von Ihrem Account Support Manager freigeschaltet. Sie haben sich dieses Feature freischalten lassen.

2. Sie haben einen eingerichteten Transaktionslink.

Sie haben sich von Ihrem Account Support Manager einen Transaktionslink einrichten lassen und sich die genaue URL des Links mitteilen lassen.

Weitere Informationen zum Thema "Transaktionslink" finden Sie in Kapitel 1.2.1, Seite 2.

3. Sie haben ein Transaktionsskript erstellt und eine Datenbank eingerichtet.

Zur Verarbeitung der Details einer Transaktion benötigen Sie ein Transaktionsskript (z.B. in PHP, JSP oder ASP), das die übergebenen Parameter auswertet. Außerdem benötigen Sie eine Datenbank (MySQL), in der Sie Ihre Transaktionen verbuchen. Sie haben das Skript erstellt und die Datenbank eingerichtet.

Welche Funktion das Skript genau übernimmt und wie es erstellt wird, erfahren Sie ab Seite 5. Weitere Hinweise zum Thema "Parameterübergabe" finden Sie ab Seite 2.

4. Sie haben den Transaktionslink in Ihre Internetpräsenz integriert

Den Transaktionslink mit den zu übergebenden Parametern haben Sie in Ihre Internetpräsenz integrieren lassen.

Sind alle Vorbereitungen getroffen, ist das Transaktionssystem einsatzbereit.

1.2 Funktionsweise

Im Folgenden wird erläutert, wie das Transaktionssystem genau zum Einsatz kommt. Zum besseren Verständnis empfehlen wir parallel einen Blick auf das Aktivitätendiagramm, das Sie Kapitel 2.1, Seite 8 entnehmen können.

Ein Kunde klickt auf Ihr Angebot, wodurch der Transaktionslink aufgerufen wird.

Beim Aufruf des Transaktionslinks übergeben Sie dem Link als „GET“-Parameter alle für die Transaktion erforderlichen Daten (Schritt 1). Der Kunde wird dann auf die Seiten des Clickand-Buy Login/Anmeldeprozesses weitergeleitet (Schritt 2). Nach erfolgreicher Authentifizierung und Bestätigung des Kaufs auf der ClickandBuy Bezahlseite (Schritt 3 und 4) wird Ihr Transaktions-skript mit den Headerparametern und den anbieterrelevanten „GET“-Parametern in Ihrem Backend „Server to Server“ aufgerufen (Schritt 5). Das ClickandBuy Transaktionssystem wartet nun auf ein „result=success“ des Transaktionsskripts.

Die Antwort muss innerhalb von 40 Sekunden erfolgen!

Wichtiger Hinweis

Liefert Ihr Transaktionskript innerhalb dieser Zeit keinen Redirect als Antwort zurück, kann **KEI-NE** Auswertung durch das ClickandBuy System erfolgen. Die Transaktion im ClickandBuy System wird dann „zurückgerollt“. Erfolgt ein „redirect“ nach dem angegebenen Zeitraum, wird die Antwort nicht mehr ausgewertet und die Transaktion wird nicht prozessiert. Dem Kunden wird bei einem solchen Timeout eine Fehlermeldung auf der ClickandBuy Seite angezeigt.

Da Sie Informationen wie Beträge und weitere relevante „GET“-Parameter an ClickandBuy übergeben und diese möglicherweise verfälscht werden können, wird hier ein Handshake-Verfahren eingesetzt. Das Handshake-Verfahren ist so aufgebaut, dass die anbieterrelevanten Parameter sowie die ClickandBuy spezifischen Informationen der Kauftransaktion zur Überprüfung an das Transaktionsskript innerhalb einer „Server to Server“ Kommunikation übermittelt werden. So können Sie als Anbieter steuern, ob die Kauftransaktion verbucht werden soll, indem ein „redirect“ mit dem entsprechenden „result“-Parameter ausgelöst wird.

Handshake-Verfahren

1.2.1 Was ist ein ClickandBuy Transaktionslink?

Der Transaktionslink ist eigentlich nichts anderes als ein ClickandBuy Link mit dem Unterschied, dass er durch Anhängen von „GET“-Parametern gesteuert wird und die Verarbeitung mittels des bereits erwähnten „Handshake-Verfahrens“ erfolgt. Er wird von Ihrem Account Support Manager eingerichtet, der Ihnen dann die genaue URL mitteilt.

Als Beispiel für „GET“-Parameter seien die Nachfolgenden genannt:

- price
der abzurechnende Betrag in Cent (z.B. 1 Euro wären: price=100)
- cb_currency
die Währung des abzurechnenden Betrages (z.B. EUR für Euro)
- cb_content_name_utf
Angebots-/ Rechnungstext (cb_content_name_utf = Aufladung von 10 Euro)

Der beispielhafte Aufbau des Transaktionslinks würde demnach so aussehen:

```
http://premium-encrypted.eu.clickandbuy.com//transaction.php?
price=100&cb_currency=EUR&cb_content_name_utf=Aufladung&my_id=123....
```

Zusätzliche Parameter, welche Sie zur Verbuchung in Ihrem System benötigen, können Sie einfach als weitere „GET“-Parameter an den Transaktionslink anhängen. Diese werden dann in der „Server-to-Server“-Kommunikation an Ihr Transaktionsskript übertragen.

1.2.2 Die Parameterübergabe

Dem Transaktionslink werden während der Transaktion bestimmte „GET“-Parameter übergeben. Die Parameter „price“, „cb_currency“ und „externalBDRID“ sind hierbei zwingend vorgegeben, weitere individuelle Parameter können zusätzlich angehängt werden.

Bei der dynamischen Übergabe von Parametern müssen Sie zur Sicherheitsüberprüfung entweder das Verschlüsselungsprinzip "MD5 Hashing" verwenden oder per Handshake-Verfahren Parameter auf Manipulation prüfen. Näheres zum Verschlüsselungsverfahren erfahren Sie im ClickandBuy Modul-Handbuch "Dynamische Parameterübergabe", welches Sie jederzeit bei Ihrem Account Support Manager anfordern können.

Wichtiger Hinweis!

1.2.2.1 Parameter "price"

Um den Preis Ihres Angebotes dynamisch zu übergeben, hängen Sie bitte an den ClickandBuy Link den Parameter "price=". Der Wert dieses Parameters beinhaltet den Betrag in Cent ohne Komma getrennt. Das bedeutet, dass Sie bei einem Preis von 1 Euro den Wert 100 übergeben müssen. Kostet Ihr Angebot 50 Cent, übergeben Sie für den Parameter "price" den Wert 050. Die kleinste Preiseinheit ist 1 Cent und würde im Transaktionslink mit dem Parameter price=001 übergeben werden.

Wenn dieser Parameter nicht oder falsch übergeben wird, zeigt das System den Standardpreis an, den Sie für diesen Link definiert haben.

Beachten Sie bitte, dass price=0 nicht übergeben werden darf, da dies nicht zugelassen ist. In einem solchen Fall erfolgt eine Fehlermeldung auf den ClickandBuy Seiten.

Hinweis

1.2.2.2 Parameter "cb_currency"

Mit dem Parameter "cb_currency" weisen Sie zum Preis Ihres Angebots die entsprechende Währung aus. Zurzeit unterstützt ClickandBuy die folgenden Währungen:

- AUD (Australischer Dollar)
- EUR (Euro)
- GBP (Britisches Pfund)
- USD (US-Dollar)
- CHF (Schweizer Franken)
- DKK (Dänische Krone)
- NOK (Norwegische Krone)
- SEK (Schwedische Krone)
- NZD (Neuseeland-Dollar)
- CAD (Canadischer Dollar)
- MXN (Mexikanischer Peso)
- ZAR (Südafrikanischer Rand)
- TRY (Neue Türkische Lira)
- JPY (Japanischer YEN)
- HKD (Hongkong-Dollar)
- CNY (Chinesische Yuan)
- TWD (Taiwanesischer Dollar)
- INR (Indische Rupie)
- BRL (Brasilianischer Real)
- KRW (Koreanischer Won)
- MYR (Malaysianischer Ringgit)

Beachten Sie bitte, dass dieser Parameter von Ihrem Account Support Manager separat freigeschaltet werden muss und nur bei dynamischen Transaktionslinks und Abonnementslinks verwendet werden kann. Wird der Parameter innerhalb eines statischen Links übergeben, zeigt Ihnen das ClickandBuy System eine Fehlermeldung an.

Hinweis

1.2.2.3 Parameter „cb_content_name_utf“

Der optionale Parameter „cb_content_name_utf“ übergibt die Bezeichnung Ihres Angebots, die auf der Bezahlseite und auf den Abrechnungsdokumenten erscheint. Geben Sie den Wert des Parameters URL-codiert an, um im Transaktionslink übertragen werden zu können.

Was bedeutet das?

Nach der Codierungsmethode „urlencode“ wird das Leerzeichen im Beispieltext „Mein Angebot“ durch ein „+“ ersetzt, so dass der zu übergebende Wert für diesen Parameter im Transaktionslink so aussehen würde:

```
http://... &cb_content_name=my+offer
```

Dieser Parameter unterstützt eine UTF-8-Kodierung, allerdings können nur Zeichen übergeben werden, die grundsätzlich im ISO 8859-1 Standard darstellbar sind, darunter fallen z.B. alle westeuropäischen Sonderzeichen.

Hinweis

1.2.2.4 Parameter „externalBDRID“

Der Parameter „externalBDRID“ wird dazu verwendet, neben der von ClickandBuy verwendeten Transaktions-ID für eine Kauftransaktion (siehe hierzu auch „Übersicht Header-Parameter“ auf Seite 5) eine eigene, eindeutige ID für eine Transaktion zu vergeben, um beispielsweise die Transaktion eindeutig zuordnen zu können.

Im Fall eines Mehrfachklicks des Users wird Ihr Transaktionsskript entsprechend mehrmals aufgerufen. Damit Sie in diesem Fall den Kauf nicht mehrfach verbuchen, empfehlen wir die Übergabe einer eigenen, eindeutigen ID pro Kauftransaktion und das Speichern dieser externalBDRID als eindeutigen Wert in Ihrer Datenbank. Wird Ihr Transaktionsskript mehrmals mit derselben ID aufgerufen, müssen alle weiteren Aufrufe ignoriert werden. Bei mehrmaligem Aufruf muss Ihr Transaktionsskript in jedem Fall **einen** „result=success“ an das ClickandBuy System zurückliefern, jedoch sollten Sie nur eine Transaktion in Ihrem System buchen und die restlichen verwerfen.

Wichtiger Hinweis

ClickandBuy empfiehlt Ihnen daher ausdrücklich, diesen Parameter einzubinden. Wenn Sie zudem das in Kapitel 1.2.4, Seite 6 beschriebene Verfahren „Second Confirmation“ anwenden möchten, *müssen* Sie diesen Parameter verwendet haben.

1.2.2.5 Parameter „result“

Das Transaktionsskript löst nach der Überprüfung einen Redirect auf eine Danke- oder Errorseite mittels der Parameter „result=success“ im Erfolgsfall oder „result=error“ im Fehlerfall aus.

Das ClickandBuy Transaktionssystem wertet dann den „GET“-Parameter „result“ aus. Je nach Ergebnis verbucht oder verwirft es die Transaktion.

Ihr Skript sollte in jedem Fall eine Überprüfung durchführen, ob die „externalBDRID“ bereits verbucht ist, da es in Ausnahmefällen zu Doppelbuchungen kommen kann.

1.2.2.6 Individuelle Parameter

Sie können je nach Bedarf eigene Parameter definieren, die bei einer Kauftransaktion zur weiteren Verarbeitung an Sie zurückgegeben werden. Denkbar sind zum Beispiel Parameter wie „Username“ zur Zuordnung in Ihrer Benutzerverwaltung oder eine eigene Angebotsnummer zur Weiterverarbeitung innerhalb Ihres Warenwirtschaftssystems.

Eine beispielhafte URL würde also so aussehen:

```
http://premium-encrypted.eu.clickandbuy.com/transaction.php?
price=250&cb_content_name_utf=my+offer&externalBDRID=1234&offerID=123&
username=mustermann
```

Bestimmte Parameternamen dürfen nicht von Ihnen verwendet werden, da sie ClickandBuy spezifische Parameter darstellen. Eine Liste aller Parameter, die nicht benutzt werden dürfen, finden Sie in Kapitel 2.3, Seite 10.

Hinweis

Weitere Parameter werden im ClickandBuy Modul-Handbuch "Dynamische Parameterübergabe" beschrieben. Sie können dieses Handbuch gerne bei Ihrem Account Support Manager anfordern.

1.2.3 Das Transaktionsskript

Das Transaktionsskript liegt auf Ihrem Webserver und muss via HTTP oder HTTPS erreichbar sein. Die URL des Transaktionsskripts wird über den Transaktionslink in Ihrem Servicebereich hinterlegt.

Während der Kauftransaktion wird das Transaktionsskript in Ihrem Backend „Server-to-Server“ aufgerufen. Dabei werden die Transaktionsinformationen des ClickandBuy Systems als Header-Parameter sowie die von Ihnen definierten „GET“-Parameter übermittelt, die zur Verbuchung der Transaktion in Ihrem System benötigt werden.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die wichtigsten Header-Parameter, welche vom ClickandBuy Transaktionssystem übermittelt werden:

Name Header-Parameter	Beschreibung
HTTP_X_USERID	User ID
HTTP_X_PRICE	Preis des Angebots
HTTP_X_CURRENCY	Währung des Preises
HTTP_X_TRANSACTION	BDR ID
HTTP_X_CONTENTID	Link ID
HTTP_X_USERIP	IP Adresse des Users

Tab. 1-1 Übersicht Header-Parameter

Das Transaktionsskript nimmt die Transaktionsdetails entgegen. Es sollte eine Überprüfung der folgenden Parameter erfolgen:

1. Überprüfung der Header-Parameter: Alle Header-Parameter sollten Werte beinhalten.
2. Überprüfung der Remote-IP-Range: Der Request sollte vom ClickandBuy Proxy kommen. Die IP-Adresse des ClickandBuy Proxys lautet: 217.22.128.
3. Überprüfung des Betrages, der verbucht werden soll: Der an das ClickandBuy Transaktionssystem übergebende Betrag sollte mit dem Betrag, der tatsächlich gebucht werden soll, übereinstimmen.
4. Überprüfung der Währung: Die an das ClickandBuy Transaktionssystem übergebende Währung sollte mit der originär übergebenen Währung übereinstimmen.
5. Überprüfung des Parameters „externalBDRID“: Der Parameter „externalBDRID“ sollte nicht doppelt gebucht werden (s. Kapitel 1.2.2.5, Seite 4).

Bitte beachten Sie bei der Erstellung des Skripts folgende wichtige Hinweise:

- Geben Sie die URL des HTTP-Redirects immer absolut an, sie darf nicht relativ angegeben werden!
- Außerdem muss im Skript Null-Output verwendet werden, d.h. Ihr Skript darf keinen Output im Sinne eines „echo“ erzeugen.
- Sie erhalten vom ClickandBuy System für jede Kauftransaktion eine eigene Transaktions-ID. Klickt Ihr Kunde irrtümlich mehrfach den „Akzeptieren“-Button, so dass mehrere Transaktions-IDs erzeugt werden, sollte nur **eine** Transaktion vom ClickandBuy System gebucht werden.
- Lesen Sie die Kundenreferenznummer, die Transaktions-ID und den Preis aus den Clickand-Buy Header-Parametern aus und speichern Sie sie in Ihrer Datenbank.

Ein Beispiel für ein PHP-Transaktionskript erhalten Sie von Ihrem Account Support Manager.

1.2.4 Transaktionsabsicherung durch Second Confirmation

Die Kommunikation zwischen dem Transaktionsskript eines Anbieters und dem ClickandBuy System ist maßgeblich durch Bestätigungsabfragen geprägt, die innerhalb festgelegter Zeitfenster beantwortet werden müssen. Durch das “Second Confirmation”-Verfahren können Sie erreichen, dass Sie nur dann eine Transaktion als erfolgreich bewerten, wenn diese Transaktion auch tatsächlich im ClickandBuy System angelegt werden konnte. Nicht angelegte oder durch ein Timeout unbestätigte Transaktionen werden herausgefiltert.

1.2.4.1 Wie integrieren Sie die Second Confirmation?

Die Abfrage zur Second Confirmation wird *nach* der First Confirmation und dem Handshake-Verfahren in Ihr Transaktionsskript integriert.

Wenn also das Handshake-Verfahren einen “result=success” über den Redirect-String der URL zurückgegeben hat, können Sie nun die TMI-Methode “isExternalBDRIDcommitted” aufrufen. Die Methode kann vier Werte zurückgeben:

- Liefert die Methode die Boolean-Werte “1” oder “true” zurück, gilt das Anlegen der Transaktion aus Sicht von ClickandBuy als bestätigt. Sie können Ihren Kunden daher zur Seite “Thanks.php” weiterleiten. Gleichzeitig können Sie für die Transaktion in Ihrer Datenbank den Status “erfolgreich” vergeben und Ihrem Kunden den digitalen Inhalt ausliefern bzw. die Ware verschicken.
- Liefert die Methode die Boolean-Werte “0” oder “false” zurück, gilt die Transaktion aus Sicht von ClickandBuy als unbestätigt. Ihr Kunde wird an die Seite “Error.php” weitergeleitet. ClickandBuy empfiehlt in diesem Fall, dem Kunden eine entsprechende Fehlermeldung anzuzeigen. Den digitalen Inhalt bzw. die Ware sollten Sie nicht ausliefern bzw. verschicken.

1.2.4.2 Wie nutzen Sie das Transaction Manager Interface (TMI)?

Die Second Confirmation können Sie über das Transaction Manager Interface (im folgenden TMI genannt) abwickeln. Sie binden dazu die Methode “isExternalBDRIDcommitted” in Ihre Seite “Thanks.php” ein.

Zur Kommunikation mit dem TMI benötigen Sie das Standard-Webprotokoll SOAP (Simple Object Access Protocol). Das ClickandBuy TMI erfordert ein SOAP 1.2 Interface (XML-Schemadefinition: Teil 2-20010502).

SOAP

Die genaue Beschreibung des TMI ist in der WSDL (Web Services Description Language) enthalten. Die Original-WSDL steht Ihnen unter folgender URL zur Verfügung: **WSDL**

`http://wsdl.[system-id].clickandbuy.com/TMI/1.4/
TransactionManagerbinding.wsdl`

`TransactionManager.wsdl
TransactionManager.xsd`

Für dotNet:

`http://wsdl.[system-id].clickandbuy.com/TMI/1.4/
TransactionManager_dotNET.wsdl`

1.2.4.3 Die TMI-Methode isExternalBDRIDCommitted

Mit dieser Methode fragen Sie ab, ob eine Transaktion (BDR) bei ClickandBuy angelegt wurde. Die Methode funktioniert unabhängig davon, ob die Transaktion bereits von unserem Abrechnungsserver verarbeitet wurde. Daher eignet sich diese Methode zur Transaktionsabsicherung. Sie geben die von Ihnen definierte BDR-ID für eine bestimmte Transaktion an.

	Name	Typ	Format	Beschreibung
input	sellerID	long	Automatically generated by the system, in range long: 0, 12678967543233	Dies ist die Nummer Ihres Accounts. Diese Nummer identifiziert Sie eindeutig im ClickandBuy System. Sie können Ihre Seller ID im Servicebereich unter „Stammdaten“ einsehen.
	tmPassword	string	ISO 8859-1, minimum 6, maximum 10 characters	Das Transaktionsmanager-Passwort wird für alle Transaktionen und Statusabfragen benötigt, die über den Transaktionsmanager im Servicebereich bzw. direkt über das Transaction Manager Interface eingereicht werden.
	slaveMerchantID	long	Automatically generated by the system, in range long: 0, 12678967543233	Die slaveMerchantIDs sind die sellerIDs für Ihre Unterhändler. Sie haben den Wert 0, falls keine SlaveMerchants von Ihnen angelegt wurden.
	externalBDRID	long	Maximum 20 characters, ISO 8859-1	Dies ist eine von Ihnen erzeugte eindeutige ID, welche Sie bei Zahlungstransaktionen übergeben müssen.
output		ClickAndBuy.Transaction.BDRProcessingState		
exception		TransactionManager.Status.StatusException		

Tab. 1-2 Methode für das Interface: TransactionManager.Status - isExternalBDRIDCommitted

1.2.4.4 Der Komplexe Typ ClickAndBuy.Transaction.BDRProcessingState

	Optionen	Typ	Format	Beschreibung
	iscommitted	boolean	true or false, 1 or 0	Liefert die Methode die Boolean-Werte "1" oder "true" zurück, gilt das Anlegen der Transaktion aus Sicht von ClickandBuy als bestätigt. Liefert die Methode die Boolean-Werte "0" oder "false" zurück, gilt die Transaktion aus Sicht von ClickandBuy als unbestätigt.
	BDRID	long	Currently 8 digits	Billing Detail Record – Dies ist eine eindeutige Identifikationsnummer, die systemintern für jede Transaktion vergeben wird.

Tab. 1-3 Komplexer Typ für das Interface: ClickAndBuy.Transaction.BDRProcessingState

2.2 Sequenzdiagramm

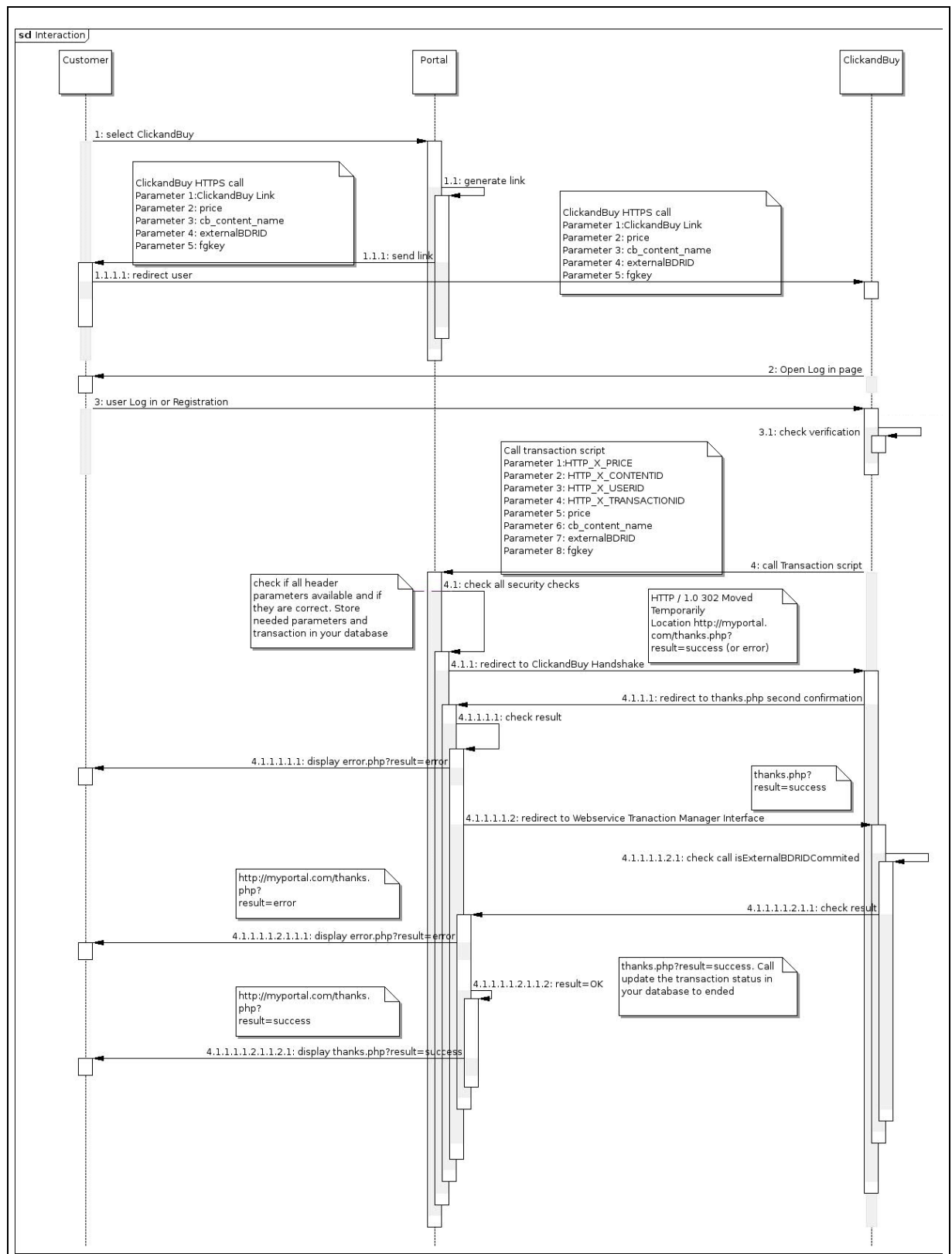


Fig. 2-2 Sequenzdiagramm ClickandBuy Transaktionssysteme

2.3 Verbotene Parameterbezeichnungen

Folgende Parameterbezeichnungen dürfen Sie nicht verwenden. Durch den Einsatz dieser Parameternamen kann es zu Problemen im ClickandBuy System kommen, da diese Parameter vom ClickandBuy System selbst verwendet werden. Die Parameterbezeichnungen sind gültig sowohl als GET als auch als POST Parameter.

Bereits verwendete Parameterbezeichnungen	
Bank	login_step
BLZ	MiddleName
cb_content_name_utf	MultipleTradeAllowed
cb_currency	Nation
City	password
company	Phone
CreditCard	prepaid
CreditCardNo	price
CreditCardValid	querykey
DateOfBirth	setlogincookie
Email	State
externalBDRID	Street
Fax	Street2
FirstName	subscriptionid
gender	usertref
Handynr	weiter.x
ID	weiter.y
Konto	x
lang	y
LastName	ZIP
logincookie	

Tab. 2-1 Übersicht Parameterbezeichnungen